



Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs zur Fortbildungsordnung für den Fortbildungsberuf "Geprüfter Fremdsprachenkorrespondent/Geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin"
Aufgabenstellung/Problemstellung	Die Fortbildungsordnungen sollen überarbeitet werden da sich insbesondere aufgrund der Digitalisierung Veränderungen im Tätigkeitsprofil ergeben. Ferner soll interkulturelle Kompetenz mehr Berücksichtigung finden.
Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist die Teilnahme an Informationsveranstaltungen der relevanten Akteure geplant um die Veränderungen in der Praxis zu kommunizieren.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Fortbildungsordnung

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Fortbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie ggf. die Erarbeitung eines Rahmenstoffplans auf Grundlage der Fortbildungsordnung. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Interne und externe Beratung



Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.